

# Ein Award für Dr. Friedemann Schulze

Leiter des Sozialpädiatrischen Zentrums geht Ende des Jahres in den Ruhestand. Ehrung für jahrzehntelanges Engagement für Kinder

**Erfurt.** Es war seine Lebensaufgabe und ist nun das Lebenswerk von Dr. med. Friedemann Schulze: Kindern, deren Entwicklung nicht so geradlinig verläuft, eine bestmögliche Hilfe zu geben. In Erfurt hat Schulze seit der Wende dafür mit dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) und dem Verein „Aktion Sonnenschein“ als Basis einmalige Strukturen geschaffen, bei denen Medizin und Pädagogik beispielhaft verknüpft sind.

Kurz vor seinem Ruhestand wurde Friedemann Schulze am Mittwochabend für herausragende kreative Leistungen auf dem Gebiet der Entwicklungsrehabilitation am Mittwochabend der Theodor-Hellbrügge-Award verliehen. Der Leitende Arzt des SPZ im Helios Klinikum Erfurt

nahm die Ehrung im Rahmen einer Festveranstaltung im Klinikum entgegen.

„Unter Dr. Schulzes Leitung nahm das Zentrum mit allen Elementen der Frühdiagnostik, Frühtherapie und frühen sozialen Eingliederung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder eine rasante Entwicklung. Das SPZ wurde zum Vorbild für zahlreiche sozialpädiatrische Zentren in den neuen Bundesländern“, hieß es in der Laudatio. Zu den Gratulanten zählten neben Mitarbeitern und Weggefährten auch Kinder der Montessori-Integrationsschulen Erfurt und Nohra. „Unzählige Kinder und Eltern sind dankbar für Ihre Arbeit. Wir kommen stellvertretend und sagen: danke“, brachten sie es mit einem

Ständchen auf den Punkt. Dr. Friedemann Schulze ist Facharzt für Pädiatrie, Psychiatrie und Neurologie und leitet seit Anfang der 90er-Jahre das SPZ. Darüber hinaus gründete er den Verein „Aktion Sonnenschein“, der eine Montessoritagesstätte und Montessori-Integrationsschulen in Erfurt und Nohra etablierte. Im Jahr 2010 erhielt er für seine Arbeit mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande.

Zu den Schwerpunkten Dr. Schulzes Arbeit gehören die Vojta-Therapie, die Montessori-Pädagogik und die Entwicklung der Inklusion in Thüringen. Zum Jahresende geht der 65-Jährige in Ruhestand. Dann übernimmt Dr. Andreas Lohr die Leitung des Sozialpädiatrischen Zentrums im Klinikum Erfurt.



Oberarzt Dr. Friedhelm Schulze erhielt von „seinen“ Kindern der Montessori-Schulen nicht nur ein Ständchen sondern auch Blumen.  
Foto: Christian Fischer

TA M.M. 2016